

Die Geschichte des Islam und der Muslime in Europa reicht mehrere Jahrhunderte zurück und nahm dabei unterschiedliche Formen an. Ihre Besonderheit in der Gegenwart besteht darin, dass Muslime sich permanent niederlassen und sich als Bestandteil der pluralen Gesellschaften in Europa betrachten sowie sie zu bereichern versuchen. Bei diesem Prozess entstehen neue gesellschaftliche Phänomene, die neue „Akademische Ansätze“ erfordern. Dieses Buch befasst sich vor allem mit der Erforschung des Paradigmenwechsels der Art und Weise, wie Muslime in Europa ihre Religion in einem neuen Kontext verstehen und dafür passend Ansätze entwickeln.